

Dort wo der Pfälzer Wasgau am schönsten ist, bin ich daheim.

Ich nehme Euch gerne mit zu einer der zahlreichen Burgruinen. Oben angekommen, stehen wir an der Burgmauer und so weit das Auge reicht, sehen wir eine sanfte Hügellandschaft. Die Berge sind dicht bewaldet und ab und zu entdecken wir einen skurrilen Sandsteinfelsen oder eine andere Burgruine.

Kleine Dörfer mit urigen Gasthäusern laden zum gemütlichen Verweilen ein. Wanderhütten mitten im Wald verköstigen hungrige Wanderer auf der Route des ehemaligen Westpfalzwanderweges. Mountainbike-Fahrer sind ebenso willkommen. Sie finden die schönsten Strecken, gerne extrem mit vielen Steigungen oder eben, gerade wie es gefällt. Die Radwege führen bis nach Wissenbourg im nahen Frankreich. Wer möchte, kann sich auch im Flugdrachenfliegen üben oder auf dem kleinen Flugplatz Pottschütthöhe einen Rundflug buchen.

Es gibt verwunschene kleine Seen, meistens versteckt im Wald und vielleicht könnt ihr auch einen Elwetritsch entdecken. Elwetritsche gibt es nur bei uns in der Pfalz. Einige Dörfer haben den scheuen Wesen sogar einen Brunnen gewidmet. Im Herbst ist bei uns Haupt-Wanderzeit. Dann ist der Pfälzerwald mit seinem bunten Mischwald am schönsten.

